



Kerstin Hillegeist, Marita Pabst-Weinschenk

Lebendig vorlesen und vortragen
Konzepte und Impulse für den
Deutschunterricht

16 x 23 cm, 272 Seiten + Downloadmaterial

ISBN 978-3-7727-1572-3

27,95 €

Erschienen im Klett Kallmeyer Verlag,
Hannover 2021

Unsere Kollegin Kerstin Hillegeist – außer Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin ist sie auch Sprecherzieherin (DGSS) und lehrt u.a. seit 1996 an der Pädagogischen Hochschule Weingarten sowie als Sprechtrainerin beim SWR – hat zusammen mit der Sprechwissenschaftlerin Dr. Marita Pabst-Weinschenk ein sehr lesenswertes Buch zum Thema Textvortrag mit Schülerinnen und Schülern verfasst.

Dieses Buch ist ein liebenswertes Plädoyer für das Heranführen von Schulkindern und Jugendlichen an Literatur verschiedenster Genres – und als solches macht es seine Sache sehr gründlich und gut: Man bekommt richtig Lust, selber die vielen Beispieltex te unter den verschiedensten interpretatorischen und gestalterischen Aspekten auszuprobieren, die vorgeschlagen werden.

Nach einleitenden Anregungen zum Mehrwert des Textsprechens aus verschiedenen Blickwinkeln und der theoretischen Einordnung in Form des „Redepyramide“-Modells folgt ein sehr spannender, informativer Überblick über unterschiedliche sprechpädagogische Ansätze. Das „ganzheitliche Textsprechen nach Schlaffhorst-Andersen“ bekommt darin einen eigenen Abschnitt und wird anhand von H. v. Hofmannsthals „Die Beiden“ begreiflich gemacht.

Im Folgenden werden alle denkbaren prosodischen und gestalterischen Mittel, mit denen beim Textvortrag variiert werden kann (von äußerer Form des Textes über Klangmalerei, Rhythmus, Sprechsituation, Pausensetzung, sinnvoller Betonung, über atemverbundenes Sprechen, Emotion und Intention, Tempo, Melodie und Artikulation, bis hin zu Stimmklangvariation – hier: „phonischer Akzent“) aufgegriffen. Dazu gibt es unzählige konkrete Textbeispiele und Aufgabenstellungen, jeweils für jüngere (Primarstufe) und für ältere Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe). Das ist eine wahre Fundgrube an Text- und Übungsmaterial, auch wenn man nicht in einer Schule, sondern z.B. stimmtherapeutisch mit Klienten und Klientinnen arbeitet!

Im sehr umfangreichen Downloadmaterial sind sogar noch mehr Übungen und vorgefertigte Arbeitsblätter, teils illustriert, dazu zu finden.

Sehr nützlich für die künstlerisch-pädagogische Arbeit sind auch die Hinweise und Verfahrensvorschläge zum Themenbereich Feedback, konstruktive Kritik, Bewertung und Beurteilung sowie Selbstreflexion bei ästhetischen Präsentationen.

Im letzten Teil des Buches folgen noch praktische Anregungen zum sprechchorischen Arbeiten, zu Sprechcollagen, Sprechrhythmicals und schließlich ein Exkurs zu Poetry Slam, Rap und sogar eine Anleitung zu kreativem Schreiben – alles immer gespickt mit konkretem Beispielmateriale für Texte und dann auch Hörbeispiele, z.B. auf youtube.

Neben dem großen praktischen Nutzen finden auch diejenigen Leserinnen und Leser genügend Input, die in die theoretischen Grundlagen tiefer einsteigen möchten. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis bildet die Fundiertheit und Seriosität des Werkes ab.

Die Strukturiertheit und Fülle an Beispielen werden dieses Buch zu einem Schatz in meinem Regal machen, zu dem ich sicherlich gerne greifen werde, wenn ich vor einem Unterrichtstag mal wieder auf der Suche nach neuen Anregungen bin.

Sibylle Tormin, Januar 2022